



I.

An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 18 –
Untergiesing-Harlaching
Frau Anais Schuster-Brandis
Meindlstraße 14
81373 München

22.05.2025

Fernwärmeanbindung des 18. Stadtbezirks Untergiesing-Harlaching

Antrag Nr. 20-26 / B 07360 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 17.12.2024

Sehr geehrte Frau Schuster-Brandis,

der Bezirksausschuss beantragte am 17.12.2024, kurzfristig zu prüfen und dem Bezirksausschuss darüber zu berichten, ob der Stadtbezirk 18 in Zukunft zumindest teilweise mit Fernwärme aus Grünwald versorgt werden kann.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH (SWM) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Die SWM haben im Mai 2024 den Transformationsplan für die Fernwärme im Stadtrat vorgestellt, der auch in die Wärmeplanung der Landeshauptstadt München eingeflossen ist. Die Wärmeplanung der LHM ist so ausgestaltet, dass für die Wärmeversorgungsgebiete die jeweils kosteneffizienteste Versorgung des betreffenden Teilgebiets auf Basis von Wirtschaftlichkeitsvergleichen vorgeschlagen wird. So sieht es im Übrigen auch das Wärmeplanungsge-

setz vor. Das heißt, Fernwärme ist in der Regel vor allem in Gebieten mit dichter Bebauung und entsprechend hoher Wärmedichte sinnvoll. Ein geringerer Wärmebedarf lässt sich für die Gebäudeeigentümer wirtschaftlich günstiger durch eine dezentrale Anlage abdecken. Für Untergiesing-Harlaching weist die kommunale Wärmeplanung für die weniger dicht bebauten Gebiete im südlichen Teil des Stadtbezirks aufgrund des Wirtschaftlichkeitsvergleichs daher dezentrale Versorgungslösungen aus.

Die Wärmeplanung und auch der Transformationsplan werden jedoch im Laufe der Zeit immer wieder Anpassungen erfahren. Im Stadtbezirk Untergiesing-Harlaching sieht der Wärmeplan auch Wärmenetzuntersuchungsgebiete vor. In diesen Gebieten prüfen wir noch, ob bzw. wann eine netzgebundene Wärmeversorgung künftig möglich sein könnte.

Darüber hinaus befinden sich die SWM auch in Gesprächen mit der Erdwärme Grünwald (EWG) zu einer möglichen Kooperation. Grundsätzlich haben beide Parteien das Ziel, passende Versorgungslösungen zu ermöglichen. Im Augenblick liegen jedoch noch keine Ergebnisse vor. Sobald sich diese abzeichnen, werden wir den Bezirksausschuss selbstverständlich gerne darüber informieren.“

Ich bedanke mich für Ihr Engagement, den Übergang zu einer klimafreundlichen und gleichzeitig bezahlbaren Wärmeversorgung im Stadtbezirk aktiv mitzugestalten. Ich hoffe, dass die Ausführungen der SWM Ihren Antrag beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G

z.K.

III. Wv. RAW-FB5-SG1

S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\4 BA Antraege\Ba18\07360_Fernwärmearbindung\Antwort.rtf

Dr. Christian Scharpf